

- 70 Minuten

Schreibe eine Geschichte zum Thema Krieg,  
„für Erwachsene“, wie das folgende Zitat sagt:  
*Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen* (Jorge Bucay). (etwa 220 Wörter, +/-10%).

### Eine Familie für alles



„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie ~~Einschlafen~~ aufwachen.“

Es gibt immer eine Lebenslektion, die Ihre Sicht auf alles um Sie herum verändern wird. Nun, jeder hat eine eigene Art, zur Realität zu erwachen. Menschen sollen zusammen sein. Der Krieg ist nicht gut für Kinder, weil sie es nicht verstanden können.

Ich habe eine Geschichte wahrscheinlich etwas interessanter als das, was Sie bisher gehört haben, es scheint mir doch ein Traum entnommen zu sein!

Es war ein normaler Frühstückstag. Ich habe im Garten versteckt, weil ich meiner Schwester nicht im Haushalt helfen würde und ich ärgerte. Es war einem „Krieg“ zwischen beiden. Plötzlich spürte ich, wie etwas mir auf die Schulter klopfte. Es war ein Zwerge! Nervös schrie ich ihn zu Boden. Ich hatte nicht einmal Zeit zu blinzeln, weil er einen Zauber mit Abrakadabra gewirkt hat und ich klein geworden bin!

Ein ganzes Team von Zwergen war aufgetaucht, aber sie mich erfüllt! Sie brachten mich zu meiner Schwester,

die die Arbeit

machte. Sie weinte ...

Es war sehr schwierig für

sie, alleine zurechtkommen. Ich

musste das Problem lösen. Alles war vertig!

Sie war glücklich, weil sie jetzt mit mich spielen

Konnten. Sie hat unser "Krieg" vergessen.

Nachdem ich ihr geholfen habe, das Haushalt machen,

ich wurde wieder normal! Wir sollen lernen, dass

wir helfen müssen; den Menschen auf um uns herum.

Der Krieg ist nicht für Kinder, weil wir alle Geschwister

sind! Helfen Sie unsere Familie, bitte ...

- 70 Minuten

Schreibe eine Geschichte zum Thema Krieg, „für Erwachsene“, wie das folgende Zitat sagt:  
*Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen* (Jorge Bucay). (etwa 220 Wörter, +/-10%).

(2)

Der Ukraine-Krieg ist das Resultat langjähriger Spannungen zwischen Moskau und Kiew. Ein Überblick über die Hintergründe und Geschichte.

In Europa herrscht Krieg, am 24. Februar 2022 verkündete der russische Staatschef Vladimir Putin das, was niemand wahrhaben wollte: Die Invasion der Ukraine. Lange hatte der Kreml die Planung eines Angriffskriegs sein Nachbarland abgestritten. Mittlerweile marschieren hunderttausende russische Soldaten im Zeichen der sogenannten "Spezialoperation" über ~~ukraine~~ ukrainischen Boden.

Nach dem Ende des Kalten Krieges wurde ein erneuter militärischer Konflikt innerhalb Europas für so gut wie unmöglich gehalten. Doch die angespannte Situation zwischen Kiew und Moskau ist bereits seit vielen Jahren ein Pulverfass mit kurzer Zünd schnur. Der aktuelle Ukraine-Krieg ist das Resultat eines jahrzehntelangen Konflikts, welcher ~~ist~~ seit 2014 rasant en Fahrt gewonnen hat und nun eskaliert ist.

Bereits kurz nach der Jahrtausendwende gibt es erste Spannungen zwischen der Ukraine und Russland. Nach dem Zerfall der Sowjetunion erreicht die Ukraine

1991 wieder ihre staatliche Unabhängigkeit. Damals stand man noch mit dem russischen Nachbarland in gutem Verhältnis, welches im Freundschaftsvertrag vom 1997 festgehalten wurden.

Einen entscheidenden Punkt im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert der November 2013. Janukowitsch weigert sich, ein geplantes Assoziierung-Abkommen mit der EU zu unterzeichnen. Dort sollen gemeinsame wirtschaftliche und politische Ziele zwischen der Europäischen Union und der Ukraine festgehalten werden.